SICHERHEITSDATENBLATT

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgenden Anforderungen erstellt:
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Überarbeitet am 02-04-2025 **Revisionsnummer** 27

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung Holts Start Pilote Anlasshilfe

Produktcode HSTA0001A, HSTA0001B, 71011010022, 71011010033, 71011300048, 71011300033, 71011290002, HSTA0002A, HSTA0002B

Sicherheitsdatenblatt Nr. 14751

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) 9092-3587-X67H-K91S

Reiner Stoff/Gemisch Gemisch

Enthält Diethylether; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Diisopropylether; Aceton

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Autowartungsprodukt

Verwendungen, von denen abgeraten wird Es liegen keine Informationen vor

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller
Holts Auto
Unit 100 Barton Dock Road
Manchester
United Kingdom
M32 0YQ
Weitere Informationen siehe

Lieferant
Holt Lloyd Services,
52 Rue des 40 Mines,
60000 – Allonne,
France

Kontaktstelle www.holtsauto.com

E-Mail-Adresse Kontakt E-Mailadresse: info@holtsauto.com

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer Holt Lloyd International: UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office Hours - Mon - Thurs: 8am - 5pm. Fri - 8am - 1pm.
00 44 (0) 161 866 4871 (24 Hour Voicemail).

Notrufnummer - (EG) 1272/2008	
Europa	**Europe: 00 44 (0) 161 866 4800 Office Hours - Mon - Thurs: 8am - 5pm. Fri - 8am - 1pm. 00 44 (0) 161 866 4871 (24 Hour Voicemail).**
Österreich	+43 1 31304 5620; chemikalien@umweltbundesamt.at
Belgien	+3270245245; info@poisoncentre.be

Tschechische Republik	Toxikologické informační středisko v PrazeNa Bojišti 1, 120 00 Praha 2Tel: +420 224 919 293
Frankreich	+33 (0)3 64 99 00 32 Heures de travail - Lundi- Vendredi: 8am- 5pm. (Messagerie vocale 24 heures sur 24). Numéro d'appel d'urgence: + 33 (0)1 45 42 59 59. ORFILA:http://www.centres-antipoison.net.
Ungarn	Az Egészségügyi Toxikológiai Tájékoztató Szolgálat elérhetőségei Levelezési cím: 1097 Budapest, Nagyvárad tér 2. (+36-80) 201-199
Irland	+353 (1) 809 2166 / +353 (1) 809 2566; chemicalsinfo@beaumont.ie
Slowakei	Národné toxikologické informačné centrum, Klinika pracovného lekárstva a toxikológie LF UK, Limbová 5, 833 05 Bratislava. Tel.: 02/5477 4166.
Großbritannien	Holt Lloyd International: UK - 00 44 (0) 161 866 4800 Office Hours - Mon - Thurs: 8am - 5pm. Fri - 8am - 1pm. 00 44 (0) 161 866 4871 (24 Hour Voicemail).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aerosole	Kategorie 1 - (H222, H229)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 2 - (H315)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3 - (H336)
Hazardous to the aquatic environment - chronic	Kategorie 3 - (H412)

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Diethylether; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Diisopropylether; Aceton



Signalwort
Gefahr

Gefahrenhinweise
H222 - Extrem entzündbares Aerosol
H229 - Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten
H315 - Verursacht Hautreizungen
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH019 - Kann explosionsfähige Peroxide bilden
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 - Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 - Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P264 - Nach Gebrauch Gesicht, Hände und exponierte Haut gründlich waschen.
P280 - Schutzhandschuhe tragen.
P410 + P412 - Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
P501 - Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

Informationen zur endokrinen Störung Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Diethylether 60-29-7	25 - <50%	01-2119535785-29-0000	200-467-2 (603-022-00-4)	Acute Tox. 4 (H302) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 1 (H224) (EUH066) (EUH019)	-	-	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	10 - <25%	01-2119484651-34-0000	265-151-9 (649-328-00-1)	Flam. Liq. 2 (H225) Skin Irrit. 2 (H315) STOT SE 3 (H336) Asp. Tox. 1 (H304) Aquatic Chronic 2 (H411)	-	-	-
Diisopropylether 108-20-3	10 - <25%	01-2119548382-38-0121	203-560-6 (603-045-00-X)	STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066) (EUH019)	-	-	-
Aceton 67-64-1	5 - <10%	01-2119471330-49-0000	200-662-2 (606-001-00-8)	Eye Irrit. 2 (H319) STOT SE 3 (H336) Flam. Liq. 2 (H225) (EUH066)	-	-	-
n-Butan 106-97-8	5 - <10%	01-2119474691-32-0000	203-448-7 (601-004-00-0)	Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas	-	-	-
Isobutan 75-28-5	2.5 - <5%	01-2119485395-27-0000	200-857-2 (601-004-00-0)	Flam. Gas 1 (H220) Press. Gas	-	-	-

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Schätzung der akuten Toxizität
Wenn keine LD50/LC50-Daten verfügbar sind oder nicht der Klassifizierungskategorie entsprechen, wird der entsprechende Umrechnungswert aus CLP-Anhang I, Tabelle 3.1.2 verwendet, um den Schätzwert Akuter Toxizität (ATEmix) zur Einstufung eines Gemisches anhand seiner Komponenten zu berechnen

Chemische Bezeichnung	Oral LD 50 mg/kg	Dermal LD50 mg/kg	Einatmen LC50 - 4 h - Staub/Nebel - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Dampf - mg/l	Einatmen LC50 - 4 h - Gas - ppm
Diethylether 60-29-7	1215	20000	Keine Daten verfügbar	97.0078	Keine Daten verfügbar
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	5001	3160	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Diisopropylether 108-20-3	4700	2001	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Aceton 67-64-1	5800	15700	100.2	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
n-Butan 106-97-8	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	276808.3276
Isobutan 75-28-5	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	200000

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von >=0,1% (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

Einatmen An die frische Luft bringen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Sofort mit Seife und reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Einen Arzt rufen.

Selbstschutz des Ersthelfers Alle Zündquellen entfernen. Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontaminierung vermeidet. Persönliche Schutzkleidung tragen (siehe Abschnitt 8). Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Auswirkungen bei Exposition Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO_2). Sprühwasser.

Großbrand ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

Ungeeignete Löschmittel BRAND DURCH AUSTRETENDES GAS NUR LÖSCHEN, WENN LECKAGE GESTOPPT WERDEN KANN.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen Entzündungsgefahr. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Feuerrückstände und kontaminiertes Feuerlöschwasser muss gemäß den lokalen Bestimmungen entsorgt werden. Gasflaschen können bei extremer Hitze brechen. Handhabung beschädigter Druckflaschen nur durch Fachleute. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken. Alle Zündquellen ENTFERNEN (nicht Rauchen, keine Funken oder Flammen im unmittelbaren Umgebungsbereich). Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Sonstige Angaben Bereich lüften. Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind.

Einsatzkräfte In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Siehe Schutzmaßnahmen, die in den Abschnitten 7 und 8 aufgeführt sind. Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Zur Reduzierung von Dämpfen kann ein dampfunterdrückender Schaum eingesetzt werden. Verschüttetes weiträumig eindämmen, um Ablaufwasser aufzufangen. Mit Wasser fluten, um Polymerisation abzuschließen und dann vom Boden abkratzen.

Verfahren zur Reinigung	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Eindämmen. Mit inertem, absorbierenden Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen.
Vermeidung sekundärer Gefahren	Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte	Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Maßnahmen zur Vermeidung einer elektrostatischen Entladung (die zum Entzünden organischer Dämpfe führen können) unternehmen. Funkensichere Werkzeuge und explosionssichere Ausrüstung verwenden. Produkt nur in geschlossenem System handhaben oder ausreichende Absaugung bereitstellen. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Dosen nicht öffnen oder verbrennen. Inhalt steht unter Druck. Bei einem Bruch. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Allgemeine Hygienevorschriften	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Hitze, Funken, Flammen und anderen Zündquellen fernhalten (d. h. Zündflammen, Elektromotoren und statischer Elektrizität). In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Nicht in der Nähe von brennbaren Materialien lagern. In Bereichen aufbewahren, in denen eine Sprinkleranlage installiert ist. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. In einem kühlen, trockenen Bereich aufbewahren, abseits von potenziellen Wärmequellen, offenen Flammen, direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Chemikalien.
Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 2B.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Risikomanagementmaßnahmen (RMM)	Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Belgien	Bulgarien	Kroatien
Diethylether 60-29-7	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m³ STEL 200 ppm STEL 600 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	-	-	-	TWA: 1600 mg/m³	-
Diisopropylether 108-20-3	-	TWA: 250 ppm TWA: 1050 mg/m³	TWA: 250 ppm TWA: 1055 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1319 mg/m³	-	TWA: 250 ppm TWA: 1060 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1310 mg/m³
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL 2000 ppm STEL 4800 mg/m³	TWA: 246 ppm TWA: 594 mg/m³ STEL: 492 ppm STEL: 1187 mg/m³	STEL: 1400 mg/m³ TWA: 600 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³
n-Butan 106-97-8	-	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL 1600 ppm STEL 3800 mg/m³	TWA: 1000 ppm STEL: 980 ppm STEL: 2370 mg/m³	TWA: 1900 mg/m³	TWA: 600 ppm TWA: 1450 mg/m³ TWA: 10 ppm TWA: 22 mg/m³ STEL: 750 ppm STEL: 1810 mg/m³
Isobutan 75-28-5	-	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL 1600 ppm STEL 3800 mg/m³	TWA: 1000 ppm STEL: 980 ppm STEL: 2370 mg/m³	TWA: 1800.0 mg/m³	-

Chemische Bezeichnung	Zypern	Tschechische Republik	Dänemark	Estland	Finnland
Diethylether 60-29-7	STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³	TWA: 300 mg/m³ Ceiling: 600 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 309 mg/m³ STEL: 616 mg/m³ STEL: 200 ppm	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 620 mg/m³
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	-	-	-	TWA: 5 mg/m³ STEL: 500 mg/m³	-
Diisopropylether 108-20-3	-	-	TWA: 250 ppm TWA: 1050 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 2100 mg/m³	-	TWA: 250 ppm STEL: 320 ppm
Aceton 67-64-1	* TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 800 mg/m³ Ceiling: 1500 mg/m³	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1200 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL: 630 ppm STEL: 1500 mg/m³
n-Butan 106-97-8	-	-	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m³	TWA: 800 ppm TWA: 1500 mg/m³ STEL: 500 mg/m³	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m³
Isobutan 75-28-5	-	-	-	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL: 1000 ppm

					STEL: 2400 mg/m³
Chemische Bezeichnung	Frankreich	Deutschland TRGS	Deutschland DFG	Griechenland	Ungarn
Diethylether 60-29-7	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 1200 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 1200 mg/m³ Peak: 400 ppm Peak: 1200 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1500 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ sz+ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³ b*
Diisopropylether 108-20-3	TWA: 250 ppm TWA: 1050 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 850 mg/m³	TWA: 200 ppm TWA: 850 mg/m³ Peak: 400 ppm Peak: 1700 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 2100 mg/m³	-
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³ Peak: 1000 ppm Peak: 2400 mg/m³	TWA: 1780 mg/m³ STEL: 3560 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³
n-Butan 106-97-8	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ Peak: 4000 ppm Peak: 9600 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2350 mg/m³	TWA: 2350 mg/m³ STEL: 9400 mg/m³
Isobutan 75-28-5	-	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ Peak: 4000 ppm Peak: 9600 mg/m³	-	-
Chemische Bezeichnung	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII	Lettland	Litauen
Diethylether 60-29-7	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 1213 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1516 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 308 mg/m³ TWA: 100 ppm STEL: 616 mg/m³ STEL: 200 ppm
Diisopropylether 108-20-3	TWA: 250 ppm TWA: 1050 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1320 mg/m³	-	TWA: 250 ppm TWA: 1045 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1295 mg/m³	-	-
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 1500 ppm STEL: 3630 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 250 ppm TWA: 594 mg/m³ STEL: 500 ppm STEL: 1187 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 1000 ppm STEL: 2420 mg/m³
n-Butan 106-97-8	TWA: 1000 ppm STEL: 3000 ppm	-	STEL: 1000 ppm STEL: 2377 mg/m³	TWA: 300 mg/m³ STEL: 300 mg/m³	-
Isobutan 75-28-5	STEL: 3000 ppm	-	STEL: 1000 ppm STEL: 2377 mg/m³	TWA: 100 mg/m³ STEL: 300 mg/m³	-
Chemische Bezeichnung	Luxemburg	Malta	Niederlande	Norwegen	Polen
Diethylether 60-29-7	STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³	STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³ TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 300 mg/m³ STEL: 150 ppm STEL: 375 mg/m³	STEL: 600 mg/m³ TWA: 300 mg/m³
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	-	-	-	-	STEL: 1500 mg/m³ TWA: 500 mg/m³
Diisopropylether 108-20-3	-	-	-	TWA: 125 ppm TWA: 525 mg/m³ STEL: 156.25 ppm STEL: 656.25 mg/m³	TWA: 1000 mg/m³
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 1 ppm STEL: 2420 mg/m³	TWA: 125 ppm TWA: 295 mg/m³ STEL: 156.25 ppm STEL: 368.75 mg/m³	STEL: 1800 mg/m³ TWA: 600 mg/m³

n-Butan 106-97-8	-	-	-	TWA: 250 ppm TWA: 600 mg/m³ STEL: 312.5 ppm STEL: 750 mg/m³	STEL: 3000 mg/m³ TWA: 1900 mg/m³
Isobutan 75-28-5	-	-	-	TWA: 40 ppm TWA: 275 mg/m³ STEL: 60 ppm STEL: 343.75 mg/m³	-

Chemische Bezeichnung	Portugal	Rumänien	Slowakei	Slowenien	Spanien
Diethylether 60-29-7	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ Ceiling: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 308 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 616 mg/m³
Diisopropylether 108-20-3	TWA: 250 ppm STEL: 310 ppm	TWA: 1000 mg/m³ STEL: 1500 mg/m³	-	TWA: 850 mg/m³ TWA: 200 ppm STEL: 400 ppm STEL: 1700 mg/m³	TWA: 250 ppm TWA: 1060 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1310 mg/m³
Aceton 67-64-1	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 750 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 2420 mg/m³ STEL: 1000 ppm	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³
n-Butan 106-97-8	TWA: 1000 ppm STEL: 1000 ppm	TWA: 700 mg/m³ STEL: 1000 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ STEL: 5000 ppm STEL: 12000 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ STEL: 4000 ppm STEL: 9600 mg/m³	TWA: 1000 ppm
Isobutan 75-28-5	TWA: 1000 ppm STEL: 1000 ppm	TWA: 700 mg/m³ STEL: 1000 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ STEL: 5000 ppm STEL: 12000 mg/m³	TWA: 1000 ppm TWA: 2400 mg/m³ STEL: 4000 ppm STEL: 9600 mg/m³	TWA: 1000 ppm

Chemische Bezeichnung	Schweden	Schweiz	Großbritannien
Diethylether 60-29-7	NGV: 100 ppm NGV: 308 mg/m³ Bindande KGV: 200 ppm Bindande KGV: 616 mg/m³	TWA: 400 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1200 mg/m³	TWA: 100 ppm TWA: 310 mg/m³ STEL: 200 ppm STEL: 620 mg/m³
Diisopropylether 108-20-3	-	TWA: 200 ppm TWA: 850 mg/m³ STEL: 400 ppm STEL: 1700 mg/m³	TWA: 250 ppm TWA: 1060 mg/m³ STEL: 310 ppm STEL: 1310 mg/m³
Aceton 67-64-1	NGV: 250 ppm NGV: 600 mg/m³ Vägledande KGV: 500 ppm Vägledande KGV: 1200 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1200 mg/m³ STEL: 1000 ppm STEL: 2400 mg/m³	TWA: 500 ppm TWA: 1210 mg/m³ STEL: 1500 ppm STEL: 3620 mg/m³
n-Butan 106-97-8	NGV: 350 mg/m³	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL: 3200 ppm STEL: 7600 mg/m³	TWA: 600 ppm TWA: 1450 mg/m³ STEL: 750 ppm STEL: 1810 mg/m³
Isobutan 75-28-5	NGV: 350 mg/m³	TWA: 800 ppm TWA: 1900 mg/m³ STEL: 3200 ppm STEL: 7600 mg/m³	-

Biologische Arbeitsplatzgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Österreich	Bulgarien	Kroatien	Tschechische Republik
Aceton 67-64-1	-	-	80 mg/L - urine (Acetone) - at the end of exposure or	20.0 mg/L - blood (Acetone) - at the end of the work shift	-

			end of work shift	20.0 mg/g Creatinine - urine (Acetone) - at the end of the work shift	
Chemische Bezeichnung	Dänemark	Finnland	Frankreich	Deutschland DFG	Deutschland TRGS
Aceton 67-64-1	-	-	- urine (Acetone) - end of shift	50 mg/L (urine - Acetone end of shift) 50 mg/L - BAT (end of exposure or end of shift) urine 2.5 mg/L - BAR (end of exposure or end of shift) urine	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)

Chemische Bezeichnung	Ungarn	Irland	Italien MDLPS	Italien AIDII
Aceton 67-64-1	-	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	-	25 mg/L - urine (Acetone) - end of shift
Chemische Bezeichnung	**Lettland**	**Luxemburg**	**Rumänien**	**Slowakei**
Aceton 67-64-1	-	-	50 mg/L - urine (Acetone) - end of shift	80 mg/L (urine - Acetone end of exposure or work shift)
Chemische Bezeichnung	**Slowenien**	**Spanien**	**Schweiz**	**Großbritannien**
Aceton 67-64-1	80.0 mg/L - urine (Acetone) - at the end of the work shift	50 mg/L (urine - Acetone end of shift)	50 mg/L (urine - Acetone end of shift) 0.86 mmol/L (urine - Acetone end of shift)	-

Derived No Effect Level (DNEL) - Workers

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Diethylether 60-29-7	-	44 mg/kg bw/day [4] [6]	308 mg/m³ [4] [6] 616 mg/m³ [4] [7]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	-	-	1286.4 mg/m³ [4] [7] 837.5 mg/m³ [5] [6] 1066.67 mg/m³ [5] [7]
Diisopropylether 108-20-3	-	121.4 mg/kg bw/day [4] [6]	850 mg/m³ [4] [6] 1700 mg/m³ [4] [7]
Aceton 67-64-1	-	186 mg/kg bw/day [4] [6]	1210 mg/m³ [4] [6] 2420 mg/m³ [5] [7]

Hinweise

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6] Langfristig.
[7] Kurz anhaltend.

Derived No Effect Level (DNEL) - General Public

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Diethylether 60-29-7	15.6 mg/kg bw/day [4] [6]	-	54.5 mg/m³ [4] [6]
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-49-0	-	-	1152 mg/m³ [4] [7] 178.57 mg/m³ [5] [6] 640 mg/m³ [5] [7]
Diisopropylether 108-20-3	43.1 mg/kg bw/day [4] [6]	-	151 mg/m³ [4] [6] 302 mg/m³ [4] [7]

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Aceton 67-64-1	62 mg/kg bw/day [4] [6]	-	200 mg/m³ [4] [6]

Hinweise

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.
[5] Lokale Auswirkungen auf die Gesundheit.
[6] Langfristig.
[7] Kurz anhaltend.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Chemische Bezeichnung	Süßwasser	Freshwater (intermittent release)	Meerwasser	Marine water (intermittent release)	Luft
Diethylether 60-29-7	2 mg/L	1.65 mg/L	0.2 mg/L	-	-
Diisopropylether 108-20-3	0.19 mg/L	1.9 mg/L	0.019 mg/L	-	-
Aceton 67-64-1	10.6 mg/L	21 mg/L	1.06 mg/L	-	-

Chemische Bezeichnung	Süßwassersediment	Meerwassersediment	Sewage treatment	Boden	Nahrungskette
Diethylether 60-29-7	9.14 mg/kg sediment dw	0.914 mg/kg sediment dw	4.2 mg/L	0.66 mg/kg soil dw	-
Diisopropylether 108-20-3	2.79 mg/kg sediment dw	0.28 mg/kg sediment dw	37 mg/L	0.47 mg/kg soil dw	-
Aceton 67-64-1	30.4 mg/kg sediment dw	3.04 mg/kg sediment dw	100 mg/L	29.5 mg/kg soil dw	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Steuerungseinrichtungen Es liegen keine Informationen vor.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille. Sicherheitsbrillen mit Seitenschutz werden in medizinischen oder industriellen Einrichtungen empfohlen.

Handschutz Undurchlässige Handschuhe. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Haut- und Körperschutz Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Langarmige Kleidung. Chemikalienbeständiger Anzug. Antistatische Stiefel.

Atemschutz Bei normalen Verwendungsbedingungen ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Bei Überschreitung der Expositionsgrenzen oder bei auftretender Reizung kann Belüftung und Evakuierung erforderlich sein.

Allgemeine Hygienevorschriften Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht

außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit
Aussehen	Aerosol
Farbe	Colourless
Geruch	Ether.
Geruchsschwelle	Es liegen keine Informationen vor

Eigenschaft	**Werte**	**Bemerkungen • Methode**
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeit	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft		Keine bekannt
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze	Keine Daten verfügbar	
Flammpunkt	< 0 °C	Keine bekannt
Selbstentzündungstemperatur	170 °C	170°C
Zersetzungstemperatur		Keine bekannt
pH-Wert	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
pH (als wässrige Lösung)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dynamische Viskosität	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar Immiscible with water	Keine bekannt
Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Verteilungskoeffizient	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Dampfdruck	3500 hPa @ 20°C	Keine bekannt
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Schüttdichte	Keine Daten verfügbar	
Flüssigkeitsdichte	Keine Daten verfügbar	
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Partikeleigenschaften		
Partikelgröße	Es liegen keine Informationen vor	
Partikelgrößenverteilung	Es liegen keine Informationen vor	

9.2. Sonstige Angaben This product contains a maximum VOC content of 637.2 g/l., This product contains a maximum VOC content of 92 %

9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen
Nicht zutreffend

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale
Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

Explosionsdaten

Empfindlichkeit gegenüber mechanischer Einwirkung	Keine.
Empfindlichkeit gegenüber statischer Entladung	Ja.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Säuren. Starke Laugen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Nach vorliegenden Informationen keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Produktinformationen

Einatmen	Absichtlicher Missbrauch durch Konzentrierung und Inhalation der Inhaltsstoffe kann schädlich oder tödlich sein. Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Kann zu einer Reizung der Atemwege führen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Augenkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor.
Hautkontakt	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verursacht Hautreizungen. (auf der Basis der Bestandteile).
Verschlucken	Spezifische Versuchsdaten für den Stoff oder das Gemisch liegen nicht vor. Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Symptome Rötung. Kann Rötung und tränende Augen verursachen. Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Akute Toxizität

Toxizitätskennzahl

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)	3,555.70 mg/kg
ATEmix (dermal)	5,810.50 mg/kg
ATEmix (Einatmen von Gas)	99,999.00 ppm
ATEmix (Einatmen von Dämpfen)	99,999.00 mg/l
ATEmix (Einatmen von Staub/Nebel)	99,999.00 mg/l

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Diethylether	= 1215 mg/kg (Rat)	> 20000 mg/kg (Rabbit)	= 32000 ppm (Rat) 4 h
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	> 5000 mg/kg (Rat)	> 3160 mg/kg (Rabbit)	= 73680 ppm (Rat) 4 h
Diisopropylether	= 4700 mg/kg (Rat)	> 2000 mg/kg (Rabbit)	-
Aceton	= 5800 mg/kg (Rat)	> 15700 mg/kg (Rabbit)	= 50100 mg/m³ (Rat) 8 h

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Einstufung basiert auf den für die Inhaltsstoffe vorliegenden Daten. Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung Es liegen keine Informationen vor.

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Es liegen keine Informationen vor.

Keimzell-Mutagenität Es liegen keine Informationen vor.

Die nachstehende Tabelle weist Inhaltsstoffe auf, die über dem als relevant erachteten Grenzwert liegen und als mutagen aufgeführt sind.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	Muta. 1B
n-Butan	Muta. 1B
Isobutan	Muta. 1B

Karzinogenität Es liegen keine Informationen vor.

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Chemische Bezeichnung	Europäische Union
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	Carc. 1B
n-Butan	Carc. 1A
Isobutan	Carc. 1A

Reproduktionstoxizität Es liegen keine Informationen vor.

STOT - einmaliger Exposition Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

STOT - wiederholter Exposition Es liegen keine Informationen vor.

Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor.

11.2. Informationen zu anderen Gefahren

11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

11.2.2. Sonstige Angaben

Andere schädliche Wirkungen Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Unbekannte aquatische Toxizität Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Diethylether	-	LC50: =2560mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: >10000mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	-
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	-	LC50: =8.41mg/L (96h, Oncorhynchus mykiss)	-	EC50: <0.26mg/L (48h, Daphnia magna)
Diisopropylether	-	LC50: =91.7mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =7000mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	EC50: =190mg/L (48h, Daphnia magna)
Aceton	-	LC50: 4.74 - 6.33mL/L (96h, Oncorhynchus mykiss) LC50: 6210 - 8120mg/L (96h, Pimephales promelas) LC50: =8300mg/L (96h, Lepomis macrochirus)	-	EC50: 10294 - 17704mg/L (48h, Daphnia magna) EC50: 12600 - 12700mg/L (48h, Daphnia magna)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation

Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Diethylether	0.82
Diisopropylether	2.4
Aceton	-0.24

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität im Boden Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung Das Produkt enthält keine als PBT oder vPvB eingestuften Stoffe über der Meldungsschwelle.

Chemische Bezeichnung	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung
Diethylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Diisopropylether	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Aceton	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
n-Butan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB
Isobutan	Der Stoff ist kein PBT- / vPvB

12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

Endokrin disruptive Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten Darf nicht in die Umwelt freigesetzt werden. Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung Leere Behälter stellen eine potenzielle Feuer- und Explosionsgefahr dar. Behälter nicht schneiden, anstechen, oder schweißen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

IATA

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen 2.1
14.4 Verpackungsgruppe None
14.5 Umweltgefahren Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften Keine

IMDG

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Aerosol
14.3 Transportgefahrenklassen 2.1
14.4 Verpackungsgruppe None
14.5 Umweltgefahren Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften Keine
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Es liegen keine Informationen vor

RID

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Aerosol
14.3 Transportgefahrenklassen 2.1
14.4 Verpackungsgruppe None
14.5 Umweltgefahren Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften Keine

ADR

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN1950
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung DRUCKGASPACKUNGEN
14.3 Transportgefahrenklassen 2.1
14.4 Verpackungsgruppe None
14.5 Umweltgefahren Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Sondervorschriften EMS F-D, S-U
Klassifizierungscode 2
Tunnelbeschränkungscode (D)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Sonderbestimmungen der Verordnungen in Bezug zur festgelegten Transportart werden durch numerischen Code angegeben. Der volle Wortlaut der Sonderbestimmungen ist den Verordnungen zu entnehmen

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich
Berufskrankheiten (R-463-3, Frankreich)

Chemische Bezeichnung	Französische RG-Nummer
Diethylether - 60-29-7	RG 84
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte - 64742-49-0	RG 84
Diisopropylether - 108-20-3	RG 84
Aceton - 67-64-1	RG 84

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) stark wassergefährdend (WGK 3)

Europäische Union

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:

Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII)

Chemische Bezeichnung	Beschränkungen unterliegender Stoff gemäß REACH Anhang XVII	Stoff, welcher der Zulassungspflicht gemäß REACH, Anhang XIV, unterliegt
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte - 64742-49-0	Use restricted. See entry 28. Use restricted. See entry 29. Use restricted. See entry 75.	-
Aceton - 67-64-1	Use restricted. See entry 75.	-
n-Butan - 106-97-8	Use restricted. See entry 28. Use restricted. See entry 29. Use restricted. See entry 75.	-
Isobutan - 75-28-5	Use restricted. See entry 28. Use restricted. See entry 29. Use restricted. See entry 75.	-

Persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU)

P3a - ENTZÜNDBARE AEROSOLE
P3b - ENTZÜNDBARE AEROSOLE

Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe

Chemische Bezeichnung	Untere Tier-Anforderungen (Tonnen)	Obere Tier-Anforderungen (Tonnen)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte - 64742-49-0	-	25000

Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009

Nicht zutreffend

Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
DSL/NDSL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
EINECS/ELINCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
ENCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
IECSC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
KECL	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
PICCS	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
AIIC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren
NZIoC	Lieferanten für Compliance-Status des Bestands kontaktieren

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind
EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)
ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)
IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)
KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)
PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)
AIIC - Australisches Inventar der Industriechemikalien
NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbericht Es liegen keine Informationen vor

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird
H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar
H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H315 - Verursacht Hautreizungen
H319 - Verursacht schwere Augenreizung
H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Legende
SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

Legende Section 8: Exposure controls/personal protection

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
+	Sensibilisatoren		

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren

STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Auf Basis von Prüfdaten
Ozon	Berechnungsverfahren
Entzündbares Aerosol	Auf Basis von Prüfdaten

Maßgebliche Literaturreferenzen und -quellen zu den zur Erstellung des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Daten
Agentur für Giftstoff- und Krankheitsregister (ATSDR)
U.S. Environmental Protection Agency (US-Umweltschutzbehörde) ChemView-Datenbank
Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)
Ausschuss für Risikobewertung der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_RAC)
Europäische Chemikalienagentur (ECHA) (ECHA_API)
EPA (Umweltschutzbehörde)
Richtwerte für akute Exposition (Acute Exposure Guideline Level(s), AEGL(s))
U.S. Environmental Protection Agency Federal Insecticide, Fungicide, and Rodenticide Act (US-Umweltschutzbehörde, Bundesgesetz für Inzektizide, Fungizide und Rodentizide)
U.S. Environmental Protection Agency (US-amerikanische Umweltschutzbehörde) Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Lebensmittelforschungsjournal (Food Research Journal)
Datenbank mit gefährlichen Stoffen
Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank (IUCLID)
Nationales Institut für Technologie und Evaluation (NITE)
Australia National Industrial Chemicals Notification and Assessment Scheme (NICNAS)
NIOSH (National Institute for Occupational Safety and Health, vgl. Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin)
Nationale Bibliothek der Medizin ChemID Plus (NLM, CIP)
PubMed-Datenbank der National Library of Medicine (NLM PUBMED) (Medizinische Nationalbibliothek)
Nationales Toxikologie-Programm (NTP)
Neuseelands Datenbank für Einstufung von und Angaben zu Chemikalien (CCID)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Environment, Health, and Safety Publications (Veröffentlichungen im Bereich Gesundheit und Sicherheit)
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeitund Entwicklung, OECD) High Production Volume Chemicals Program (Programm zur Bewertung von Chemikalien mit hohem Produktionsvolumen
Organization for Economic Co-operation and Development (Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, OECD) Screening Information Data Set (Programm z Erstellung von Datensätzen zu Chemikalien, SIDS)
Weltgesundheitsorganisation

Überarbeitet am 02-04-2025

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Haftungssauschluss
Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

Ende des Sicherheitsdatenblatts